Freitag, 24. April 2015 • 46. Jahrgang, Nr. 17 • Erscheint wöchentlich • Stadt, Postfach 136, 88423 Bad Schussenried

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung der Stadt Bad Schussenried

Bad Schussenried
ÖKO
european energy award
Energiestadt

Die Landsknechte kommen!

Farbenfroher Aufmarsch im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am 25. und 26. April.

Was vor 500 Jahren ein Schreckensruf war, weist heute auf ein ganz besonderes Spektakel hin. Farbenfroh gewandete Landsknechte und bewaffnete Bauern, heitere Marketenderinnen und allerlei Spielleut´, – diese Figuren einer längst vergangenen Zeit können am 25. und 26. April im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried bestaunt werden. Ein ganzes Wochenende lang gastiert der Bund Oberschwäbischer Landsknechte und „Söldner“ aus halb Europa auf dem Museumsgelände und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Bauernkriegs.

Bereits am Samstag, 25. April, schlagen gut 450 Landsknechte ihr Lager im Museumsdorf auf und führen in ihrem Waffendrill von 10 bis 17 Uhr verschiedene Waffengattungen vor. Dabei kommen Artillerie, Spieß- und Hellebardenträger, Arkebusen- und Bogenschützen sowie Reiterei zum Einsatz. Nicht zu vergessen, die prächtigen Offiziere und der malerische Tross.

Am Sonntag, 26. April, üben die Landsknechte ab 10 Uhr noch in den einzelnen Formationen, bevor es um etwa 14 Uhr mit lautem Knall der Kanonen für gut 90 Minuten zur großen Schlacht kommt. Unter dem Motto „Das besetzte Dorf“ verteidigt ein kleines Regiment unbeugsamer Landsknechte das Oberschwäbische Museumsdorf gegen den erbitterten Feind.

An diesem Tag können die kleinen Besucher Steckenpferde wie anno dazumal basteln. Neben den prächtigen Pferden der Landsknechte gibt es auch süße Esel zu bewundern. Bei einem Ritt können die Kleinen das Museumsdorf aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. Ein Schmied aus den Reihen der Landsknechte belebt zudem die historische Museumsschmiede.

Für das leibliche Wohl sorgt Friedhelm Brand in der Kürnbacher Vesperstube und beim Historischen Tanzhaus sowie der Museumsbäcker im historischen Backhäusle. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt unter Dampf ein.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
Tel.: +49 7583 942050, Fax: +49 7583 9420516
E-Mail: museumsdorf@biberach.de
Web: www.museumsdorf-kuernbach.de

2015 täglich geöffnet vom 29. März bis 1. November
10.00 bis 18.00 Uhr, Letzter Einlass um 17.00 Uhr
Schulklassen aus dem Landkreis Biberach erhalten freien Eintritt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Schussenried

Die Umbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen, deshalb möchten wir gerne unser Vereinsheim und unsere Aktivitäten der gesamten Bevölkerung vorstellen.

Wann: **1. Mai 2015**

Wo: Vereinsheim beim Zellersee
Karl-Danner-Weg 13, Bad Schussenried

Ab: 14:00 Uhr - Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NATUR - HEIMAT - WANDERN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Bürgermeisteramts der Stadt Bad Schussenried über die Festsetzung der Zeit des Hauptgottesdienstes an Sonntagen und Feiertagen

Gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.05.1995 (GBl. Nr. 17, S. 450), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.11.2014 (GBl. Nr. 21, S. 548), in Kraft getreten am 29.11.2014, wird die Zeit des Hauptgottesdienstes nach Anhörung der kirchlichen Stellen auf die Zeit von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr festgesetzt.

Stad Bad Schussenried, den 20.04.2015
gez. Achim Deinet Bürgermeister

Landratsamt Biberach

Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 65 Abs. 2 Satz 2 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) über die Mög-lichkeit der Einsichtnahme in Hochwassergefahrenkarten mit Darstellung von Über-schwemmungsgebieten

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen als Flussgebietsbehörde wurden an verschiedenen Gewässern Hochwassergefahrenkarten erstellt. Diese Karten mit deklaratorischer Bedeutung stellen Gebiete dar, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 10 Jahren (HQ_{10}), 50 Jahren (HQ_{50}), 100 Jahren (HQ_{100}) oder bei Extremhochwasser (HQ_{extrem}) zu erwarten ist. Die Karten liegen für folgende Teilbearbeitungsgebiete vor:

TBG 631-1 Große Lauter, Zwiefalter Aach
TBG 632-1 Stehenbacheinzugsgebiet
TBG 642-1 Riß-Rot
TBG 699-2 Donau (Hundersingen bis Illermündung)

Die Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren (HQ100) zu erwarten ist, gelten gem. § 65 Abs. 1 WG als festgesetzte Überschwemmungsgebiete, ohne dass es einer weiteren Festsetzung bedarf.

In diesen Gebieten gelten die besonderen Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete des § 78 des Wasserhaushaltsgesetzes. Danach bedürfen insbesondere die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen im Überschwemmungsgebiet einer Genehmigung. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn insbesondere der Verlust von verlorengehendem Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen und der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert wird.

Die Karten können ab sofort bei der Stadt Bad Schussenried, Stadtbauamt, Zimmer 23 und im Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt, Rollinstraße 9, Zimmer 4.42, 88400 Biberach, eingesehen werden: Die Hochwassergefahrenkarten können auch im Internet unter www.hochwasserbw.de (Interaktive HWGK) eingesehen werden.

Biberach an der Riß, 24.02.2015
Landratsamt Biberach,
Wasserwirtschaftsamt
Jürgen Nagler, Amtsleiter

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten" Stadt Bad Schussenried
Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

Herstellung:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

DAS RATHAUS INFORMIERT

Infoveranstaltung „Ehrenamt Asyl“

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried und das Landratsamt Biberach laden alle Interessierten herzlich zur Infoveranstaltung „Ehrenamt Asyl“ am **Montag, 27.04.2015 um 19.00 h** in das Foyer der Stadthalle Bad Schussenried ein.

An diesem Abend werden Mitarbeiter des Kreissozialamtes Einblicke in die aktuelle Flüchtlingssituation geben. Sie beantworten Fragen und erklären, welche Inhalte das Ehrenamt hat. Des Weiteren wird sich eine Mitarbeiterin der Diakonie Biberach vorstellen, die künftig für die Ehrenamtlichen als Ansprechpartner fungieren wird. Nachdem in den nächsten Wochen die ersten Flüchtlinge für die neue Gemeinschaftsunterkunft in der Konradstraße eintreffen werden, möchten die Verantwortlichen der Stadt, des Landkreises und der Diakonie konkret in die Vorbereitung gehen und alle Bürgerinnen und Bürger einladen, die sich vorstellen können, die Flüchtlinge in ehrenamtlicher Form zu begleiten.

An dem Informationsabend sollen Themenbereiche gebildet werden, in denen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit ihren Hilfsangeboten einbringen kön-

nen. Zum Schluss bietet das Landratsamt noch die Möglichkeit zum Austausch der Anwesenden an.
Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen, den Flüchtlingen ein angemessenes Willkommen zu bereiten und helfen Sie mit, diesen möglichst schnell einen Weg zur Integration in unserer Stadt anzubieten.

Kartenvorverkauf Jahreskarten für Eintritt im Zellersee ab sofort

Das städtische Freibad Zellersee wird voraussichtlich am 13. Mai 2015 (wetterbedingt) für die diesjährige Badezeit seine Pforten öffnen.
Folgende Preise gelten unverändert seit 2011.

Tageskarten	
Erwachsene	2,00 EUR
Jugendliche	1,50 EUR
Kinder	1,00 EUR
Abendkarte ab 18.00 Uhr	1,00 EUR
Jahreskarten	
Familienkarte mit Kabine	48,00 EUR
Familienkarte ohne Kabine	32,00 EUR
Familienkarte für sozial Schwache	16,00 EUR
Erwachsenenkarte mit Kabine	38,00 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	22,00 EUR
Jugendliche	13,00 EUR
Kinder	8,00 EUR
Schließfach pro Tag	0,50 Cent
Schließfach pro Saison	10,00 EUR

Ab sofort können im Bürgerbüro der Stadtverwaltung die Jahreskarten im Vorverkauf bis Donnerstag vor der Eröffnung der Badesaison mit einem Nachlass von 5 % erworben werden, d.h.

Familienkarte ohne Kabine	30,40 EUR
Familienkarte für sozial Schwache	15,20 EUR
Erwachsenenkarte ohne Kabine	20,90 EUR
Jugendliche	12,35 EUR
Kinder	7,60 EUR

Nach Eröffnung der Badesaison können Sie die Karten wie bisher im Städt. Freibad bei Frau Ruppel, Eingang Freibad, erwerben.

Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des Bebauungsplans „Alpenstraße / Kurpark“

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Alpenstraße / Kurpark“ wurde ein Umweltbericht und Grünordnungsplan aufgestellt. Als eine der im Umweltbericht ausgeführten Maßnahmen ist die Entwicklung von Magerwiesen mit Sandbienenhabitate.
Bei den Sandbienen handelt es sich um eine gesetzlich geschützte Art, die im Kurpark bisher angetroffen werden konnte. Auf der Fläche des bisherigen Kinderspielplatzes an der Alpenstraße wurde durch Auflegen von Holzplatten eine Verkrämungsmaßnahme am bisherigen Standort der Sandbienen durchgeführt. Als Ausgleich

wurde entlang des Zellerseewegs Sandhügel mit Magerwiesen angelegt, die als Ersatzlebensräume für die Sandbienen dienen sollen. Bei einer Besichtigung in der vergangenen Woche wurde festgestellt, dass diese Ersatzstandorte bereits von den Sandbienen angenommen werden.

Deutsches Rotes Kreuz
Bad Schussenried
DER TAFELLADEN

Im Mai die Blüten sich entfalten und das Gefühl ist kaum zu halten; der Wonnemonat bringt viel Freud', denn bis zum Sommer ist's nicht weit. *(Oskar Stock)*

Öffnungszeiten des Tafelladen in der letzten Aprilwoche

Der Tafelladen ist in der letzten Aprilwoche an folgenden Tagen geöffnet:

- Dienstag, 28.04.2015
  09.30 bis 11.30 Uhr
- Donnerstag, 30.04.2015
  10.00 bis 13.00 Uhr

Das Team des Tafelladen Bad Schussenried freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Kunden, Sponsoren und Gönnern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Schussenried einen schönen ersten Maifeiertag!

Sprechstunden des Jugendamtes

Das Kreisjugendamt Biberach bietet in Bad Schussenried Sprechstun-den zu Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Trennung sowie bei Fragen zur Umgangsregelung an. Sprechzeiten nach Vereinbarung unter der Tel.-Nr.07351/526-443, Allgemeiner Sozialer Dienst, Herr Kleffmann.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Die Landsknechte kommen! Aufmarsch u. „Schlacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf

Was vor 500 Jahren ein Schreckensruf war, weist heute auf ein ganz besonderes Spektakel hin. Farbenfroh gewandete Landsknechte und bewaffnete Bauern, heitere Marketenderinnen und allerlei Spielleut´, – diese Figuren einer längst vergangenen Zeit können am 25. und 26. April im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried bestaunt werden. Ein ganzes Wochenende lang gastiert der Bund Oberschwäbischer Landsknechte und „Söldner“ aus halb Europa auf dem Museumsgelände und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Bauernkriegs.
Bereits am Samstag, 25. April, schlagen gut 450 Landsknechte ihr Lager im Museumsdorf auf und führen in ihrem Waffendrill von 10 bis 17 Uhr verschiedene Waffengattungen vor. Dabei kommen Artillerie, Spieß- und Hellebardenträger, Arkebusen- und Bogenschützen sowie Reiterei zum Einsatz. Nicht zu vergessen, die prächtigen Offiziere und der malerische Tross.
Am Sonntag, 26. April, üben die Landsknechte ab 10 Uhr noch in den einzelnen Formationen, bevor es um etwa 14 Uhr mit lautem Knall der Kanonen für gut 90 Minuten zur großen Schlacht kommt. Unter dem Motto „Das besetzte Dorf“ verteidigt ein kleines Regiment unbeugsamer Landsknechte das Oberschwäbische Museumsdorf gegen den erbitterten Feind.
An diesem Tag können die kleinen Besucher Steckenpferde wie anno dazumal basteln. Neben den prächtigen Pferden der Landsknechte gibt es auch süße Esel zu bewundern. Bei einem Ritt können die Kleinen das Museumsdorf aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. Ein Schmied aus den Reihen der Landsknechte belebt zudem die historische Museumsschmiede.

Für das leibliche Wohl sorgt Friedhelm Brand in der Kürnbacher Vesperstube und beim Historischen Tanzhaus sowie der Museumsbäcker im historischen Backhäusle. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt unter Dampf ein.

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt am Montag, 27. April 2015, nachmittags nicht geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Montagnachmittag, 27. April 2015, das Landratsamt in Biberach sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen nachmittags nicht geöffnet. Das Landratsamt Biberach hat an diesem Montag bis 12 Uhr geöffnet.

KOMM

MOVE – ein Fortbildungsangebot zur Gesprächsführung

Der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) lädt Interessierte zum Gesprächsführungsseminar „MOVE“ ein. Das Seminar findet vom 18. Juni bis 20. Juni 2015 ganztägig im Landratsamt in Biberach statt und richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen, in der außerschulischen Jugendarbeit und an alle, die ehrenamtlich oder hauptamtlich mit Jugendlichen arbeiten.
MOVE, die motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen, soll einfach im Alltag eingesetzt werden können. Dazu werden den Seminarteilnehmern Gesprächsführungsmethoden vorgestellt und in Rollenspielen eingeübt. So sollen schwierige Jugendliche besser erreicht werden können. Außerdem werden theoretische Grundlagen, rechtliche Aspekte und Hintergrundwissen zum Thema Sucht vermittelt. Die Trainer sind erfahrene Kräfte aus dem Bereich der Suchtberatung und in der offenen Jugendarbeit und haben eine spezielle Ausbildung zum MOVE-Trainer absolviert.
Die Kosten einschließlich Verpflegung und Unterrichtsmaterial auf Anfrage. Das Angebot wird von KOMM finanziell bezuschusst.

Informationen und Anmeldung
Der Anmeldeschluss für das Seminar ist am 20. Mai 2015. Mehr Informationen zur Fortbildung und zur Anmeldung gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach, Heike Küfer, Tel. 07351 52-6326, E-Mail heike.kuefer@biberach.de. Programmunterlagen und Anmeldeformulare können unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden.

Das Landratsamt Biberach informiert

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ d. Landkreises Biberach

Am Sonntag, 26. April 2015, 11 Uhr, stellen die erfolgreichsten Teilnehmer beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ihr Können in der Stadthalle Biberach vor.
„Jugend musiziert“ ist der größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland. Jedes Jahr beteiligen sich rund 100 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach am Regionalwettbewerb; die besten qualifizieren sich für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Kategoriebesten ihr hohes Leistungsniveau bei diesem Konzert unter Beweis stellen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet also großes musikalisches Können und ein unterhaltsames Programm mit anspruchsvollen Musikstücken vom Barock bis zur Gegenwart.
Mit dem Preisträgerkonzert würdigt der Landkreis Biberach das große Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker. In diesem Rahmen ehrt Landrat Dr. Heiko Schmid alle Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis. Der Eintritt ist frei.

Die stolzen Preisträger des vorigen Jahres *(Bild: Landratsamt)*

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe vorverlegt: Montag, 27. April, 10.00 Uhr

Biberacher Ernährungsakademie

Nahrungsergänzungsmittel – sinnvoll oder gefährlich

In der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Str. 36, findet am Mittwoch, 6. Mai 2015 um 17.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Nahrungsergänzungs-mittel – sinnvoll oder gefährlich“ statt.
Wenn für eine ausgewogene Ernährung scheinbar die Zeit fehlt oder an der Qualität der im Supermarkt angebotenen Lebensmittel Zweifel aufkommen, werden Nahrungsergänzungsmittel interessant. Die Referentin Christine Schuster informiert darüber, wem Vitaminpillen und Co. nützen und wie man mit einer ausgewogenen Ernährung Mangelerscheinungen vorbeugen kann.
Anmeldung sind möglich bis zum 4. Mai unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Besichtigung der Gärtnerei Ehmele

Gärtnern ohne großen Garten – Gemüse v. Balkon u. Terrasse

„Urban Gardening“ ist das neue Gärtnern in Kleinformat. Pius Ehmele, Inhaber der Gemüse- und Zierpflanzengärtnerei in Altheim, führt am Freitag, 24. April 2015, durch seine Gärtnerei. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Ortstraße 56, Schemmerhofen-Altheim.
Eigenes Gemüse zu ziehen ist im Trend. Welche Gemüsesorten sich eignen und welche Ansprüche sie haben, wird Thema bei der Betriebsbesichtigung sein. Außerdem stellt der Fachmann Musterbepflanzungen vor. Anmeldeschluss ist der 17. April. Gebühr auf Anfrage. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

Das Landratsamt Biberach informiert

Lehrfahrt für Schaf und Ziegenhalter

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Freitag, 15. Mai 2015, zu einer Lehrfahrt für Schaf und Ziegenhalter ins idyllische bayerische Allgäu ein. Zu Beginn wird ein Bio-Land-Ziegenbetrieb mit 350 Milchziegen in Altusried besichtigt. Anschließend ist eine Führung im Museum „s‘Huimatle“ in Oberstaufen vorgesehen. Nachmittags geben zwei interessante Nebenerwerbs-Bergschafzüchter Einblick in ihre Betriebe, wovon letzterer auch Schafwolle verarbeitet und in seinem Hofladen vermarktet. Abfahrt ist um 7.15 Uhr (Jordanbad). Die Rückkehr ist gegen 22 Uhr.
Informationen und verbindliche Anmeldung sind möglich bis Donnerstag, 30. April 2015 beim Landwirtschaftsamt Biberach, Tel. 07351 52-6725 oder 52-6702.

Offenes Eltern-Kind-Singen im Landratsamt mit den Kinder des KBZO-Schulkindergartens (Bild: Landratsamt)

Singen macht Kinder stark

Einladung zum Offenen Singen im Landratsamt

Am Mittwoch, 29. April 2015, lädt das Landratsamt Biberach von 10 bis 11 Uhr zum offenen Eltern-Kind-Singen in den großen Saal des Landratsamtes Biberach ein. Der Eintritt ist frei. Die Leitung übernimmt die Dozentin Barbara Comes von der Landesakademie Ochsenhausen. Sie wird unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da“ mit den Kindern des Montessori Kinderhauses St. Martin Biberach unter Leitung von Stefanie Keller und mit allen Besucherinnen und Besuchern Frühlingslieder und „Kinderleicht“- Lieder singen.

Die aktuellen Daten aus der Einschulungsuntersuchung zeigen, singende Kinder entwickeln sich besser. Deshalb ist die Singförderung im Landkreis Biberach ein wichtiges Thema. Um das Singen zu fördern erhält jedes Kind im Landkreis Biberach bei Kindergartenaufnahme das Liederbüchlein „Kinderleicht“ mit zwanzig Liedern, die von der Landesakademie für die musizierende Jugend Ochsenhausen zusammengestellt wurden. Damit auch Eltern, Erzieherinnen und alle Interessierten die Lieder kennenlernen können, laden die Schulärzte des Kreisgesundheitsamtes zweimal pro Jahr zu einem offenen Singen ein.

Nähere Informationen erteilt Christina Prijono vom Kreisgesundheitsamt Biberach unter der Tel.-Nr.07351 52-6165. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Landkreisdaten zum Singen und zur frühkindlichen Entwicklung finden Sie im Kindergesundheitsbericht 2014 unter www.biberach.de/einschulungsuntersuchung.html

Das Straßenamt informiert

Belagssanierung auf der K 7569

Am Montag, 20. April 2015, wird mit den Bauarbeiten für die Belagssanierung auf der K 7569 zwischen der Einmündung der K 7565 Osterhofen und der Kreisgrenze bei Mühlhausen/Buch begonnen. Hierzu wird von Montag, 20. April 2015, bis voraussichtlich Dienstag, 28. April 2015, die K 7569 für den Verkehr voll gesperrt.

Der Verkehr der K 7569 von Mühlhausen nach Bad Waldsee wird in beide Richtungen über die B 465 und B 30 umgeleitet. Das Straßenamt und die ausführenden Firmen sind bestrebt, die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Biberacher Ernährungsakademie

Workshop unter dem Motto „Diner for friends“

In der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Str. 36, findet am Freitag, 8. Mai 2015 von 18 bis 21 Uhr ein Workshop unter dem Motto „Diner for friends“ für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren statt. Willkommen zu einem gemeinsamen Essen mit Freunden! Essen macht Spaß und die gemeinsame Zubereitung sowieso.

Die Referentin Sigrid Borst wird mit den Jugendlichen gemeinsam ein 3-Gänge-Menü zubereiten, leckere Getränke kreieren sowie Raum und Tisch cool dekorieren. Zum Abschluss genießen alle gemeinsam das Menü.

Anmeldung ist erforderlich bis zum 6. Mai unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Hefeteig leicht gemacht

Die Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt bietet Hobbyköchinnen und Hobbyköchen die Möglichkeit, die rationelle Herstellung von Hefeteig und die pfiffige Verwertung und Weiterverarbeitung zu praktizieren. Liselotte Rieger gibt dazu am Donnerstag, 7. Mai von 8.30 Uhr bis zirka 11.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36 in Biberach praktische Tipps.

Nicht erst beim Kosten, schon beim Kneten und Backen verströmt Hefeteig seinen ganz eigenen köstlichen Duft. Egal was nachher daraus entsteht, backen mit Hefeteig ist ein Erlebnis für alle Sinne. Aus einem einfachen Grundteig lassen sich durch die Zugabe von Eiern, Butter, getrockneten Früchten, Kartoffeln und frischen Kräutern die unterschiedlichen Gebäcke zaubern. Hefeteig lässt sich zu vielen Gerichten weiter verwenden, wie Rohrnudeln, Dampfnudeln, Kartoffelwürste und mehr. Zum Abschluss können die selbst erstellten leckeren Variationen probiert werden.

Workshopgebühr auf Anfrage. Mitzubringen sind Getränke, Schürze, Geschirrtuch und Behälter für Versucherle. Anmeldungen sind möglich bis spätestens 5. Mai, per E-Mail an post@b-ea.info, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUFE

Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach
Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz
Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärtzlicher Notfalldienst
Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung
Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB
Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst
Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833
Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst
Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus, Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner
Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 26. April 2015 -
19.00 Uhr **keine** Eucharistiefeier (siehe **Allmannsweiler**)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 26. April 2015 -
9.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 26. April 2015 -
10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit den Bibelkids

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 26. April 2015 -
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 25.4.)

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. April 2015 – Jubilate
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Bay, Weingarten)

Dienstag, 28. April 2015
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 30. April 2015
19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung: „Die Kunst des Lebens“

1.) Denke daran, dass etwas, was du nicht bekommst, manchmal eine wunderbare Fügung des Schicksals sein kann.
2.) Wenn du merkst, dass du einen Fehler gemacht hast, unternimm unverzüglich etwas, um ihn zu korrigieren.
3.) Wenn du verlierst, verliere nicht den Lerneffekt.
4.) Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst.
5.) Begegne Veränderungen mit offenen Armen.
6.) Denke daran, dass Schweigen manchmal die beste Antwort ist.
7.) Lebe ein gutes ehrbares Leben und befolge bei deinem Reden und Handeln stets die Grundsätze:
Respekt für dich selbst,
Respekt für die Anderen,
Kann ich das, was ich über andere sage, auch mit offenem Blick und klaren Augen den Betroffenen selbst mitteilen?
8.) Wenn du mit Menschen streitest, bezieh dich stets nur auf die aktuelle Situation und lass die Vergangenheit ruhen.
9.) Besuche einmal im Jahr einen Ort, den du noch nicht kennst.
10) Teile dein Wissen mit anderen und bewerte deine Erfolge daran, was du aufgeben musstest, um sie zu erreichen.

In Anlehnung an die Lebensregeln des 14. Dalai Lama Tenzin
Gyatso, so entsteht eine freundliche Atmosphäre um Dich herum und wenn Du älter wirst, wirst du merken, dass vieles, was dir Sorgen bereitet hat, im Grunde nicht der Rede wert war. Deshalb ist es gut, **schon heute** mit dem Sortieren anzufangen, was wirklich wichtig ist im Leben und was nicht.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Samstag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist
16.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsgottesdienst
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für die geistlichen Berufe – Kollekte: Kirchliche Berufe
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion
10.15 Uhr Ingoldingen Festgottesdienst mit Kirchenchor – Patrozinium von St. Georg, Gebetsgedenken für Ida Scheffold, für Elisabeth Stark, Max Stark, Helmut Lämmle, für Georg und Hedwig Peter
10.15 Uhr Steinhausen Wortgottesfeier mit Kommunion
14.00 Uhr Winterstettenstadt Tauffeier von Jannis Lang
19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 28. April – Hl. Peter Chanel
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 29. April – Hl. Katharina v. Siena
18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Anton Eiperle und + Angeh.
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 30. April – Hl. Pius V.
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Karl Schill
19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 1. Mai – Hl. Josef der Arbeiter - Herz-Jesu-Freitag
Muttensweiler keine Messe
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
14.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht, voraus um 13.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Grodt Maiandacht
19.00 Uhr Winterstettenstadt Maiandacht

Samstag, 2. Mai – Hl. Athanasius
7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
13.30 Uhr Steinhausen Trauung von Veronika Dettling und Andreas Geiger
19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Horst und Ida Porath
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 3. Mai –
5. Sonntag der Osterzeit –
Hl. Philippus und Jakobus, Apostel

9.00 Uhr	Winterstettendorf Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Steinhausen Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Rudolf Zinser
11.30 Uhr	Winterstettenstadt Tauffeier von Felicitas Bohner
14.00 Uhr	Steinhausen feierliche Maiandacht mit Prälat Franz Glaser, mitgestaltet v. Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler, voraus Rosenkranz
19.00 Uhr!	Ingoldingen Marienmesse mit Maiandacht, mitgestaltet von Gitarrengruppe, Gebetsgedenken für Alois Hartmann
19.00 Uhr	Winterstettendorf Maiandacht

Liturgischer Kalender
4. Sonntag der Osterzeit
Lesung 1: Apg 4,8-12
Lesung 2: 1 Joh 3,1-2 Ev: Joh 10,11-18.

Georgsfest in Ingoldingen am Sonntag 26. April
Um 10.15 Uhr ist Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium. Nach dem Gottesdienst spielt die Musikkapelle Ingoldingen im Hof des Gemeindestadels zum Frühschoppen auf – wir hoffen auf einen sonnigen Frühlingstag. Die Mütter der Mutter-Kind-Gruppe richten wieder eine Bastelstube ein u. die Kinder können sich schminken lassen. 11.30 Uhr Mittagessen.
13.30 Uhr Kaffee mit großem Kuchenbuffet.
Die Kuchen und Torten können Sie am Sonntag bereits vor dem Gottesdienst oder auch danach im Gemeindestadel abgeben. Bitte kennzeichnen Sie die Kuchenplatten und Kuchenhauben deutlich mit Ihrem Namen. Für den Kaffeeausschank bitten wir Sie, uns Ihre Thermoskanne(n) zur Verfügung zu stellen – bitte auch diese deutlich kennzeichnen!

Kirchenchor Ingoldingen
Am Freitag, 24. April ist keine Singstunde. Nächste Singstunden sind am Montag, 27. April und Montag, 4. Mai, jeweils 20.00 Uhr.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Chorprobe: Mittwoch, 29. April, 20.00 Uhr.

Senioren Winterstettenstadt
Zu unserer Maiausfahrt am **Mittwoch, 6. Mai** laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Wir fahren nach Gschnaidt im schönen Allgäu. In der Marien-Kapelle halten wir eine Maiandacht, dann schauen wir uns die vielen Sterbe Holzkreuze an, die dort von Pilgern abgestellt werden. Zur Einkehr mit Kaffee, Kuchen und Vesper fahren wir weiter zur "Heu Gabel" nach Bottentann. Es sind kurze Strecken zu gehen vom Bus bis Kapelle und Gasthaus. Auf viele Mitfahrer freut sich das Team
Abfahrt mit Diesch Bus: 13.00 Uhr am Rief Haus. Bitte anmelden bei: H. Schmidberger Tel. 1086, M.Traub. Tel.7258

Senioren Ingoldingen
Unsere diesjährige Maiausfahrt am **Donnerstag, 7. Mai** führt uns nach Wiblingen zur Basilika St. Martin. In der Klosterkirche haben wir eine Führung und anschließend halten wir eine Maiandacht. Danach fahren wir weiter zu Kaffee und Kuchen ins Kloster Brandenburg.
Abfahrtszeiten: 12.50 Uhr in Grodt, 12.55 Uhr in Ingoldingen, 13.00 Uhr in Degernau, jeweils an der Bushaltestelle.
Anmeldung bitte bis Dienstag, 5. Mai bei Frau Sofie Parbs, Tel. 1890 oder Frau Hedwig Ott, Tel. 7646. Gerne dürfen sich auch Jüngere anmelden. Das Seniorenteam lädt Sie herzlich ein.

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz
Termine: 1. Etappe: Fr 31. Juli 2015 bis Do 6. August 2015
2. Etappe: Do 6. August 2015 bis Sa 15. August 2015
Kosten: Auf Anfrage.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791-118, -176,
Fax: 0711 9791-152, Email: vkl@landvolk.de
(siehe Plakate in den Pfarrkirchen)

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. (Keb)
Das Leben bleibt bunt – Was im Alter möglich ist
Oasentag für Seniorinnen und Senioren
am Mittwoch, 06. Mai 2015 von 9.30 – 16.30 Uhr im Kloster Reute
Referenten: Renate Gleinser, Referentin für Senioren, Ingoldingen, Siegfried Weltz-Hildebrand, Dipl. Theologe, Leiter der Keb Krs. Ravensburg
Kosten auf Anfrage. Anmeldung bis 27.04. bei der Geschäftsstelle der Keb Krs. Ravensburg, Tel. 0752/3616130 oder bis 26.04. bei Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355/7293. Bei Frau Gleinser besteht auch Mitfahrgelegenheit.

BDKJ – Dekanate Biberach und Saulgau
BDKJ Tag am 02. Mai in Rissegg von 14.00 – 19.00 Uhr
Das Kath. Jugendreferat Biberach lädt alle Aktiven und Interessierten in der katholischen Jugendarbeit – Mitglieder der KLJB, KJG, Kolpingjugend, SPSG, Ministranten - aus den Dekanaten Biberach und Saulgau zum ersten BDKJ-Tag ins Bischof-Sproll-Bildungszentrum nach Rissegg ein. Die Jugendlichen dürfen sich auf einen Tag voller Überraschungen, Höhepunkte, Spaß, Gemeinschaft und Spirtuellem freuen.
Informationen und Anmeldung unter www.bdkjjtag.de und auf Facebook.

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten* am Samstag, den 09. Mai 2015, 15.00 Uhr, im Schönstatt-Zentrum Aulendorf
Information: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, 88326 Aulendorf, 07525/9234-0
Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

Kulturgeschichte im Dornröschenschlaf, Teil 2
Lichtbildervortrag von Dr. Lutz Dietrich Herbst am Sonntag, 26. April 2014, 19.30 Uhr, im Bischof-Sproll-Gemeindehaus Schweinhausen.

SCHULNACHRICHTEN

Tübingen sucht den Superleser

Am vergangenen Samstag, dem 18. April 2015, fand nachmittags in der Stadtbücherei in Tübingen der Bezirksentscheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt. Im 55. Jahr wird dieser Vorlesepreis für Schülerinnen und Schüler aller sechsten Klassen ausgelobt und Annika Maucher, Schülerin in Klasse 6 des Caspar-Mohr-Progymnasiums, hatte sich als Klassen-, Schul- und Kreissiegerin zur Teilnahme qualifiziert. Um sie beim Wettbewerb zu unterstützten, traten neben ihr und ihrer Familie auch sieben Mitschüler gemeinsam mit zwei Lehrerinnen des Progymnasiums die Reise nach Tübingen an.

Im Wettbewerb las Annika eine spannende Stelle aus dem Buch „Ruby Redfort: Gefährlicher als Gold“ von Lauren Child vor und zeigte einmal mehr, dass sie eine wirklich hervorragende Vorleserin ist. Doch auch die anderen Teilnehmer konnten hier ihr Können unter Beweis stellen und in der Pause, die der ersten Vorleserunde folgte, betonten sämtliche Zuschauer, froh zu sein, die Entscheidung der Jury nicht treffen zu müssen, denn alle drei-

zehn Leser hatten sehr gute Arbeit geleistet.
Neben dem vorbereiteten Text müssen die Teilnehmenden auch einen bis zum Wettbewerb unbekannten Text vortragen. Dazu wurde diesmal „Die große Bärenschule“ von John Yeoman ausgewählt, der mit einer Altersempfehlung von 7-11 Jahren den meisten Vorlesern und Zuhörern etwas kindlich erschien. Trotzdem waren einige tückische und weniger bekannte Wörter wie „Enthusiasmus“ oder „Lappalie“ zu bewältigen. Auch in der zweiten Runde gaben alle Schüler ihr Bestes und bereiteten den zahlreichen Anwesenden ein schönes Leseerlebnis, allerdings waren nun deutlichere Unterschiede zwischen den Vorlesenden zu bemerken.
Wie in der ersten Runde las Annika auch diesmal aufmerksam und ruhig, musste sich aber letztendlich Franziska Hieke vom Gymnasium Balingen und Alexej Grube vom Friedrich-List-Gymnasium Reutlingen geschlagen geben, die mit ihrem Können Jury und Zuschauer gleichermaßen beeindruckten, indem sie selbst beim unbekannten Text in der Lage waren, Blickkontakt zum Publikum zu halten und die Dialoge lebhaft und mit verschiedenen Stimmen für die Sprecher zu gestalten – eine Leistung, die auch den meisten Erwachsenen schwer gefallen wäre.
Trotzdem freute sich Annika im Anschluss über die Teilnahmeurkunde und den Buchpreis, den alle Vorlesenden erhielten – und natürlich über den schönen Tag in der Stadt, den sie und ihre Klassenkameraden mit einem Eis zum Abschluss feierten.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 18.04.15/30.03.15

TSV Bad Saulgau III : ASV Otterswang I 6 : 9 (Kreisklasse B/Gr.2)
Einen beinahe dreistündigen heißen Kampf liefere sich die erste Herrenmannschaft des ASV Otterswang am vergangenen Samstag gegen den Abstiegskandidaten Bad Saulgau und sicherte sich dabei zugleich den hervorragenden dritten Tabellenplatz am letzten Spieltag der Saison. Dabei zeichnete sich bereits zu Beginn der Partie ab, dass hier trotz der punktemäßig klaren Favoritenrolle der Otterswanger ein Kampf auf Augenhöhe stattfinden wird, da die Bad Saulgauer, die gewissermaßen mit dem Rücken zur Wand standen, unbedingt den Klassenerhalt aus eigenen Kräften sichern wollten und deshalb ihr mit Abstand stärkstes Kader in dieser Runde aufboten. Gegen die gut eingespielten vorderen Doppel der ASV-Mannen nutzte dies freilich nicht viel; sowohl Doppel eins mit Frank Sock und Tobias Boos, als auch die inzwischen ebenfalls etablierten Tobias Schmid und Wolfgang Hohl im Doppel zwei konnten sich gegen ihre Saulgauer Doppelkontrahenten durchsetzen und damit einen ersten Punktevorsprung herausspielen. Dieser schmolz allerdings auch gleich wieder dahin, da Harald Müller und Gerhard Delle (Doppel drei) in nur drei Sätzen sich dem Saulgauer Doppelteam geschlagen geben mussten und anschließend Boos im ersten Einzelspiel des Tages gegen die eigens aus dem Spielerruhestand geholte Saulgauer Nummer eins, Jürgen Telch, klar unterlag. Beim Zwischenstand von 2:2 blieb es spannend, da zwar Sock sein Spiel gegen Saulgaus Nummer zwei für sich entscheiden konnte, dafür aber Müller anschliessend seinem Gegner nicht gewachsen war. Bei diesem vorübergehenden Gleichstand blieb es auch in den nächsten beiden Spielen, da jeweils ein Punkt für den ASV (erspielt durch Schmid) und ein Zähler für Saulgaus TSV (gegen Hohl) erzielt wurden. Erst im letzten Spiel des über Kreuz gespielten ersten Durchgangs der Einzelbegegnungen konnten sich die Otterswanger durch einen Sieg ihres Veteranen, Delle, wieder einen kleinen Vorsprung herausspielen. Die Freude hierüber währte allerdings nicht lange, da erstmals in dieser Saison Sock und Boos im vorderen Paarkreuz jeweils ihr zweites Einzel nicht gewinnen konnten, was deutlich zeigt, wie stark die Saulgauer vorne aufgestellt waren. Beim Zwischenstand von nunmehr 4:6 gegen den ASV sprang nun aber furios der Rest der Mannschaft in die Bresche: nacheinander konnten sich zuerst Schmid in einem souveränen Dreisatz-Spiel und anschließend Müller, Delle und Hohl in spannenden Viersatzbegegnungen durchsetzen, so dass am Ende der ASV mit einem tollen 9:6 Sieg doch seiner Favoritenrolle gerecht wurde und damit gleichzeitig einen fulminanten dritten Platz in der Kreisklasse B erreichte!

TTC Bad Schussenried II : ASV Otterswang II – 9 :4 (Kreisklasse C/Gr. 2/3)
Von einem solchen Tabellenplatz ist die zweite Herrenmannschaft dagegen leider weit entfernt. Sie musste sich in ihrem letzten Spiel dieser Saison bereits am 30.03. im Lokalderby den Tischtennisfreunden aus Bad Schussenried stellen und kam dabei in der Aufstellung Frank Sauter, Thomas Kussmann, Luca Weishaupt, Arthur Müller, Christian Kopf und Daniel Gause über ein 4:9 nicht hinaus. Die Punkte lieferten dabei Sauter und Kussmann im Doppel, sowie Kopf, Sauter und Weishaupt in den Einzelspielen. Damit bleibt ein enttäuschender vorletzter Tabellenplatz als Fazit dieser Saison, wobei aber durchaus das Potenzial vorhanden ist, bei entsprechend stabiler Aufstellung auch in der Tabellenmitte mitspielen zu können. Alle Tischtennisinteressierten, die selbst auch einmal wieder den Schläger in die Hand nehmen möchten, dürfen gerne am Dienstagabend ab halb acht in der Halle in Otterswang ins Training „reinschnuppern“.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de

Freiwillige Feuerwehr

Maibaumstellen in Reichenbach

Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr am 30.04.15 wieder zum Maibaumstellen auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses ein. Ab 18:00 Uhr sorgt die Musikkapelle für die musikalische Umrahmung. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach.

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt, Tel. 07583/9401-21, E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Musikverein Steinhausen - Muttensweiler e.V.

Maibaumstellen in Steinhausen

Liebe Gemeinde,
die Jungmusikanten des Musikverein Steinhausen- Muttensweiler e.V. laden Sie ganz herzlich zum Maibaumstellen der Feuerwehr am 30.04. ab 18.30 Uhr in Steinhausen ein. Mit Saiten und Getränken sorgen wir für das leibliche Wohl. Der Erlös kommt der Jugendausbildung zugute! Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Jungmusikanten

mgv steinhausen muttensweiler
MÄNNER chor 1975 e.V.

Männerchor lädt zum musikalischen Maifrühstück ein

Am Sonntag 3. Mai 2015, von 9.30h bis 13.00h veranstaltet der Männergesangverein Steinhausen Muttensweiler das schon zur Tradition gewordene Musikalische Maifrühstück. **Geboten wird ein Gourmet-Frühstück-Büffet vom Feinsten.**
Unter anderem gibt es: Rühreier mit Speck, Rostbratwürstle, Anti Pasti, Geräucherter Lachs- und Forellenfilet, Käseauswahl, Brätspätzlesuppe mit Backerbsen und natürlich das übliche Frühstückangebot mit Kaffee und Säfte. Ein Begrüßungssekt ist im Preis mit beinhaltet.
Musikalisch umrahmt wird das Frühstück vom „AKORTETT“ vom Biberacher Harmonika-Orchester unter der Leitung von Frau Glöggler-Sproll und dem Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler unter der musikalischen Leitung von DKM Matthias Wolf.
Die Veranstaltung findet in der Turnhalle in Muttensweiler statt. **Der Kartenvorverkauf beginnt ab 20. April 2015** bei der Raiba Ingoldingen, Allianz: Rutka und Maucher, Karl Maurer Tel:07583/704, Schussendrogerie-Fotohaus Tel: 07583/2502. Plätze sind reserviert
„Das ideale Geschenk, einem lieben Menschen eine Freude zu machen.

1. Vorsitzender: Helmut Welte

KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Gruppenabend
Am 29.04.2015 treffen wir um **20:00 Uhr**, denn wir wollen die neuen Landjugendmitglieder zu einem **Kennenlerabend im Landjugendheim** recht herzlich einladen. Lasst euch überraschen!! Es erwartet euch ein toller und lustiger Abend, an dem wir uns alle näher kennen lernen werden. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Bis bald!!!

Klausurtagung
Am Sonntag, **26.04.2015**, ab **10:00 Uhr** trifft sich die Runde zur diesjährigen **Klausurtagung** im Heim. Dort besprechen wir dann, was in der Landjugend über das ganze Jahr hinweg so alles geplant ist. Vor allem werden wir uns gegenseitig beraten, welche **Gruppenabende** wir mittwochs machen können und welche **Aktionen** anstehen.
Natürlich kann auch jeder von den Landjugendmitgliedern Vorschläge für Gruppenabende machen oder sonstige Anliegen erwähnen, die ihm oder ihr auf der Seele brennen. Die Runde wird sich bei der Klausurtagung dafür auf jeden Fall ausreichend Zeit nehmen!

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

SV IMS 1947 e.V.
Sportverein
Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 19.04.2015 (20. Spieltag)
SV Muttensweiler – BSC Berkheim 6:1
Tore: Thyroff Alexander (3), Kehrle Christoph, Ruß Patrick, Heinzelmann Michael

Reserve: 7:4
Tore: Bahrenburg Sven (3), Probst Herbert, Kehrle Christoph, Mohr Manuel, Jehle Johannes

Punktspiel am Sonntag 26.04.2015 (21. Spieltag)
TSV Rot a.d. Rot - SV Muttensweiler
Beginn: 15:00 Uhr
Reserve: spielfrei

Abteilung Jugendfussball

B-Jugend Kreisstaffel
Punktspiel am 25.4.2015
SGM Muttensweiler-SGM Mietingen, 16.00 Uhr

Ergebnis
D-Junioren 4. Spieltag Leistungsstaffel
SF Schwendi I - SV IMS 0:7

Vorschau
D-Junioren 5. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 25.04.2015
13:00 Uhr: SV IMS - SV Eberhardzell I
Treffpunkt: 12:15 Uhr Turnhalle Muttensweiler

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns zu einer gemütlichen Einkehr am Donnerstag, 30. April 2015, um 15.00 Uhr in der Brauereigaststätte. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen ist am Donnerstag, 30. April 2015. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Café Andelfinger zu einer Wanderung zum Schwaigfurt. So gegen 16.00 Uhr kehren wir dann in der „Schwaigfurter Weiher Gaststätte“, ein.
Diejenigen, die nicht mit wandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. **Bitte sagt es auch unseren auswärtigen Jahrgänger/innen weiter.** Viele Grüße JW.

Jahrgang 1952

Am Samstag, 9. Mai 2015, machen wir einen Tagesausflug zur Insel Mainau. Treffpunkt: Bahnhof Aulendorf um 7.45 Uhr. Mit der BOB geht es um 8.08 Uhr nach Friedrichshafen. Um 10.10 Uhr geht es mit dem Schiff weiter. Ankunft: Insel Mainau um 11.45 Uhr. Fahrpreis und Eintritt auf Anfrage. Da wir Gruppenfahrkarten für die Bahn vorab lösen werden, bitten wir um Anmeldung bis **4. Mai 2015**, bei **Alfons Tel. 2187** oder **Angelika, Tel. 2724** oder **Inge Tel. 07524/3778** ab 18.00 Uhr. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung an diesem Ausflug und wünschen einen schönen Tag.

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am 24. April 2015 ab 18.00 Uhr im Florianstüble.

Redaktionsschluss vorverlegt:
Montag, 27. April, 10.00 Uhr

GHV-Stammtisch mit Betriebsführung durch die Gärtnerei Straub

Am Dienstag, dem 14. April veranstaltete der Gewerbe- und Handelsverein wieder seinen monatlichen Stammtisch. Dieses Mal wurde der Abend um einen Programmpunkt erweitert: Es gab eine Betriebsführung durch die Gärtnerei Straub mit anschließendem Vesper und einer Weinprobe inmitten der saftigen Grünpflanzen im sogenannten „Cabrio-Gewächshaus“.

Während der Führung über das weitläufige Gelände und durch die zahlreichen Gewächshäuser, die bis zur Schussen reichen, erhielten die Besucher Informationen von Elisabeth und Ludwig Straub. Schon während diesem informativen Rundgang waren alle Gäste überrascht und beeindruckt von den zahlreichen Gewächshäusern und somit den Dimensionen des Unternehmens, das von der Aulendorfer Straße her aussieht, wie ein stattlicher Blumenladen. Neben dem Einblick in den Ablauf und den technischen Aufwand, mit dem eine Gärtnerei dieser Größe arbeitet erhielten alle Besucher noch Tipps zur Pflanzenpflege.

Alles in allem wurde hier gezeigt, dass dieses Unternehmen für Bad Schussenried ein wertvoller Anbieter ist, der in den letzten Jahrzehnten zu einem prachtvollen Unternehmen gewachsen ist.

Beim nächsten GHV Stammtisch für Mitglieder am 19. Mai gibt es im Café Andelfinger einen Vortrag der VHS über Telefontraining – richtiges Verhalten am Telefon.

Ein weiterer GHV-Stammtisch mit Betriebsführung findet am Dienstag, 09. Juni bei Sanitär Schweizer GmbH in der Bahnhofstraße 21 statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. (Text/Bild: N. Kaiser)

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bad Schussenried-Bad Buchau mit Wahlen

Gemäß der Tagessordnung gab zunächst die Kassiererin, Antonia Denninger, ihren Kassenbericht. Von beiden Kassenprüferinnen wurde die korrekte Kassenführung bestätigt.

Die OV-Vorsitzende, Dr. Mechthild Sahnwaldt, ging in ihrem Rechenschaftsbericht zunächst kurz auf die Gemeinderats- und Kreistagswahl 2014 ein. Es sei gelungen, kompetente Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl zu gewinnen. Bei zwei Marktständen hätten die Wählerinnen/Wähler Gelegenheit gehabt, mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

In einer Stellungnahme zu dem geplanten Freihandelsabkommen mit der USA (TTIP) wurden die Bedenken des OV an alle Abgeordneten des Landtags und des Bundestags übermittelt.

Außer den Mitgliederversammlungen fand im Jahr 2014 auch eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Energiewende“ mit dem Bundestagsabgeordneten, Martin Gerster, und dem Geschäftsführer der Energieagentur, Walter Göppel, statt.

Nach kurzer Diskussion, bei der erneut das sehr fragwürdige Abkommen TTIP angesprochen wurde, erfolgte die Entlastung des Vorstands einstimmig bei jeweils einer Enthaltung.

In gemeiner Wahl wurde der bisherige Vorstand ohne Gegenstimme wiedergewählt: Dr. Mechthild Sahnwaldt als 1. Vorsitzende, Werner Stadelmaier als 2. Vorsitzender, Antonia Denninger als Kassiererin und. Schriftführerin. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurden in offener Abstimmung gewählt: Christl Sigl und Regina Kozel als Kassenprüferinnen, Peter Doubeck als Beisitzer, Karl Otto Denninger als Pressereferent.

SPD würdigt 40-jährige Mitgliedschaft v. Beate Walaschek-Leube in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung würdigte Frau Dr. Sahnwaldt die 40jährige Mitgliedschaft von Frau Beate Walaschek-Leube in der SPD und dankte ausdrücklich für ihr soziales Engagement während dieser Zeit. Sie stehe nicht von ungefähr für **sozial**-demokratisch.

Beate Walaschek trat im April 1975 in die SPD ein und wurde schon bei der nächsten Gemeinderatswahl in den Stadtrat der Gemeinde Gundelsheim/Neckar gewählt, dem sie bis 1981, ihrem Wegzug nach Bad Schussenried angehörte. Sie berichtete, in ihrer ersten Wahlperiode seien 2 SPD-Gemeinderäte 22 Gemeinderäten der CDU gegenübergestanden. Trotzdem habe die SPD damals einige größere Projekte in der Gemeinde anstoßen können. Sie habe die Erfahrung gemacht, dass der Farbtupfer der SPD einer Gemeinde gut tue. Während ihrer Zeit als Ortsvereinsvorsitzende habe sich die Zahl SPD-Gemeinderäte dann auf 6 erhöht.

In Bad Schussenried war Beate Walaschek sehr stark in die Gemeindearbeit in der ev. Kirche eingebunden, über viele Jahre als 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats. Trotzdem war sie immer bereit, bei den Kommunalwahlen auf der Liste der SPD für den Kreistag zu kandidieren. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank!

Die Jäger vom
Hegering Bad Schussenried

Hegering informiert über Jagdgesetz

Am Freitag, 24. April 2015 um 19 Uhr im Landgasthof „Zur Linde“ in Steinhausen, Ingoldingen Strasse 2 informiert der Hegering Bad Schussenried über das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz und die Durchführungsverordnung. Referent ist Marko Ziller vom Hegering Bad Schussenried. Das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz gilt seit dem 01. April 2015. Vorgesehen ist ein 45-minütiger Fachvortrag von Marko Ziller und im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Diskussion und zum Wissensaustausch.

Maibaumstellen am Donnerstag 30. April in Bad Schussenried

Nach einem strengen Winter und jetzt doch schon wieder einiger schöner Frühlingstage ist es wieder soweit und die erste Freiluftveranstaltung des Jahres steht bevor. Das traditionelle Maibaumstellen im Herzen unserer Stadt, auf dem Marktplatz, wird wiederum von den Veranstaltern des Vereins Brauchtumspflege sowie des Fördervereins der Narrenzunft Bad Schussenried in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried durchgeführt. So hofft man auch am Tag des Maibaumstellens auf milde Temperaturen und viel Sonnenschein damit sich zahlreiche Besucher auf dem Marktplatz einfinden.

Wie immer ist ein buntes Programm zusammengestellt das wie folgt abläuft.

- 15.00 Uhr: Bewirtung und Unterhaltung auf dem Marktplatz mit dem Förderverein der Narrenzunft Bad-Schussenried.
- 18.00 Uhr: Musikalische Eröffnung und Unterhaltung durch die Stadtkapelle Bad Schussenried
- 18.15 Uhr: Stellen des Maibaumes handwerksgerecht durch die Maibaumgruppe.

Besuchen Sie das beliebte Schussenrieder Maibaumfest auf dem Marktplatz und erleben Sie oberschwäbisches Brauchtum, genießen Sie ein frisch gezapftes Bier und kühle antialkoholische Getränke. Zum abendlichen Vesper gibt es hervorragend gebratene Würste der Traditionsmetzgerei Rißtal, den oberschwäbischen Wurstmachern.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie in unserer Stadt weilende Feriengäste sind zu dieser Traditionsveranstaltung auf dem Marktplatz aufs herzlichste vom Verein Brauchtumspflege Magnus Heimat und Kinderfest e.V. und vom Bewirtungsteam des Fördervereins der Narrenzunft, eingeladen. Auf geht's zum Schussenrieder Maibaumstellen am Donnerstag, 30. April, ab 15.00 Uhr. Usch

Presse-Bericht Generalversammlung FV Bad Schussenried

Roland Borgenheimer, Vorstand des FV Bad Schussenried, konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zahlreiche Freunde, Gönner und Mitglieder des Vereins in der vollbesetzten Stadiongaststätte begrüßen. Er hieß Herrn Bürgermeister Deinet und die anwesenden Vertreter der einzelnen Fraktionen herzlich willkommen.

Für die Verstorbenen des Vereins legten die Anwesenden eine Schweigeminute ein.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Herr Borgenheimer auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried, der Fa. Haas und der Unterstützung vieler Sponsoren und Spendengeber, konnte ein neues Rasenspielfeld nach dem neuesten Stand der Technik realisiert und fertiggestellt werden. Flutlicht, Beregnungsanlage, eine Zysterne und ein Mähroboter sollen eine Erleichterung in der täglichen Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder sein. Bevor der Verein das neue Rasenspielfeld im Sommer in „Betrieb" nimmt, wird Ende April, in Zusammenarbeit mit den Tennisverein und der Stadt Bad Schussenried, eine Pflanzaktion rund um das Spielfeld und der Tennishalle stattfinden.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Herr Borgenheimer noch einmal ausdrücklich bei Herrn BM Deinet, für die Unterstützung der Stadt. Ohne diese hätte der dringend benötigte Trainingsplatz nicht gebaut werden können.

Für das Jahr 2016 muss von den Mitgliedern des FV Bad Schussenried noch einmal ein kleiner Baukostenzuschuss erhoben werden, um den finanziellen Forderungen nachkommen zu können.

Weiter informierte Herr Borgenheimer die Anwesenden, über die Bewirtung der Stadiongaststätte, die neu hinzugewonnenen Schiedsrichter des FV Bad Schussenried. Momentan pfeifen sechs Mitglieder für den Verein, was verglichen, zu den vergangenen Jahren eine stolze Anzahl darstellt. Neuer Schiedsrichterbeauftragter des Vereins ist Jürgen Jahnel.

Für die Zukunft soll das Projekt Schule / Verein in Angriff genommen werden, ebenso soll ein Trainerlehrgang angeboten werden. Auch soll eventuell ein Vereinsausflug geplant werden.

Zum Schluss seines Berichts bedankte sich Herr Borgenheimer bei allen Vorstands- und Ausschussmitglieder für die gute Zusammenarbeit, sowie allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern.

Spielleiter, Stefan Buck ging in seinem Bericht noch auf die Saison 2013 / 2014 ein und erläuterte kurz die Saison 2014 / 2015. Aktuell steht die 1. Mannschaft des FV auf einem guten 9. Tabellenplatz mit Chancen nach oben, da noch zwei Nachholspiele anstehen. Die zweite Mannschaft belegt ebenfalls Rang 9. In der Winterpause konnten mit Sebastian Wildenstein und Felix Gnann zwei neue Spieler gewonnen werden, die die Mannschaft in der Rückrunde unterstützen werden. Ziel ist es, mit der 1. Mannschaft unter die ersten Fünf zu kommen. Spielleiter Stefan Buck dankte dem Ehrenspielführer Karl Junker, sowie der Vorstandschaft und dem Ausschuss für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso dankte er den fleißigen Hefern, die seine Arbeit unterstützen und den Trainern der einzelnen Jugendmannschaften.

Aus dem Jugendbereich berichtete Jugendleiter Markus Liebhardt, dass 15 Jugendmannschaften mit 220 Jugendlichen, die von 33 Trainer betreut werden, am Spielbetrieb teilnehmen. Sämtliche Mannschaften haben sowohl in der abgelaufenen Runde, als auch in der laufenden Runde achtbare Ergebnisse und Ziele erreicht. Markus Liebhardt bedankte sich bei Sigmund Ölhaf, Ingrid Krug und allen Trainern und Helfern, denn ohne das ehrenamtliche Engagement wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

In seinem Kassenbericht erläuterte Herr Volker Tausch, dass die erheblichen Kreditbelastungen im vergangenen durch eine Umschuldung verringert werden konnten. So steht der Verein trotz des

Baus des neuen Trainingsplatzes finanziell auf guten Füßen. Für die Zukunft muss jedoch weiterhin genau auf die Ausgabenseite geachtet werden. Besonders bedankte sich Herr Tausch bei allen Sponsoren und Rasenpaten die den neuen Trainingsplatz unterstützt haben.
Nach dem ausführlichen Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer, stellte Herr Bürgermeister Deinet den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welcher einstimmig angenommen wurde.
Unter der Leitung von Herrn BM Deinet wurde die Position den 1. Vorstandes gewählt. Amtsinhaber Roland Borgenheimer, stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, kündigt jedoch für 2016 das Ende seiner Tätigkeit an. Die Vereinsführung wird nun intensiv nach einem Nachfolger Ausschau halten und mehrere Gespräche führen. Desweiteren wurde Ulrich Junker als 2. Vorstand sowie Markus Liebhardt als Jugendleiter für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Die zu wählenden Ausschussmitglieder wurden ebenfalls für zwei Jahre bestätigt.
Zum Abschluss dankte Roland Borgenheimer noch einmal allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre tatkräftige Unterstützung und wünschte allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Dritter Sieg in Folge

Mit einem 2:0 sind die Kicker des FVS bereits am Freitag aus Altheim zurückgekehrt. Gegen den als offensivstark geltenden Gast erwischte man den besseren Start und war spielbestimmend. Die sich bietenden Chancen konnten David Gaissert und Markus Stocker zunächst nicht in Tore ummünzen. Nach einer guten halben Stunde war Gaissert mal wieder auf rechts durch, passte nach innen und Steffen Zepf schloss platziert zur hochverdienten Führung ab. Nach dem Wechsel blieb man weiter das bessere Team, allerdings gelang es nicht, die Führung auszubauen. Nach einem Eckball hatte man Glück als sowohl Torhüter Tobias Schwarz als auch die Querlatte den Altheimer Ausgleich verhinderten. Wenig später schaltete Sebastian Wildenstein nach einem Pass des gegnerischen Torwarts am schnellsten und bediente Gaissert, der mit dem zweiten Treffer den Sieg sicherstellte. Insgesamt eine starke Vorstellung der Violetten, gerade im Defensivverbund arbeitete man hochkonzentriert. Mit diesem Sieg ist man nun endgültig in das Rennen um die Aufstiegsrelegation eingestiegen. Bereits am kommenden Donnerstag geht es mit einem weiteren schweren Spiel weiter. Um 18.30 gastiert man beim spielstarken FC Krauchenwies. Am Sonntag empfängt man dann den starken Aufsteiger aus Uttenweiler. Spielbeginn im Zellerseestadion ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft musste sich mit einem 2:0 bei Spitzenreiter Ebersbach / Blönried geschlagen geben und zog sich dabei achtbar aus der Affäre. Leider fehlte offensiv die letzte Konsequenz, in der Defensive fiel besonders Torwart Alexander Wiest mit sehr guten Paraden auf. Ihr nächstes Spiel bestreitet die zweite Mannschaft am Sonntag im Vorspiel zur Ersten um 13.15 Uhr gegen den SV Fleischwangen.

Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren:
SGM Ebersbach / Blönried – FVS 3:0

B – Junioren: SGM Frohnstetten / Storz / Stetten – FVS 0:3
Tore: Paul Schmid 3x und Luca Maucher

B – Juniorinnen:
FVS – SGM Hoßkirch/Altshausen 1:2 (Di.)

B – Juniorinnen:
FVS – SV Uttenweiler 3.1 (Sa.)

C – Junioren: FVS – SGM Riedlingen 0:3

C – Juniorinnen: SGM Neufra / Binzw. / Ertingen / Riedlingen – FVS 12:1

D1 – Junioren: SGM Veringenstadt / Hettingen / Inneringen II – FVS 0:6

D2 – Junioren:
FVS II – SC Türkiyemspor Saulgau 9:1

E1 – Junioren: SGM Federsee I – FVS I 1:5

E2 – Junioren:
SGM Federsee II – FVS II 0:9

Vorschau:

Freitag, 24.04.2015:
- 18:00, C – Junioren: FVS II – SGM Federsee II

Samstag, 25.04.2015:
- 11:15, E2 – Junioren: SGM Fulgenstadt / Bolstern II – FVS II
- 12:15, E1 – Junioren: SGM Fulgenstadt / Bolstern I – FVS I
- 12:15, D1 – Junioren: FVS I – SGM Braunenweiler / Renhardsweiler
- 13:15, D2 – Junioren: SGM Mengen / Enntach II – FVS II
- 13:30, C – Juniorinnen: FVS – SV Bingen / Hitzkofen
- 14.45, C – Junioren: FVS – FV Bad Saulgau
- 16:00, A – Junioren: FVS – SGM Scheer / Sigmaringendorf
- 18:00, B – Juniorinnen: SGM Federsee – FVS

Sonntag, 26.04.2015:
- 11:00, B – Junioren: FVS – SGM Krauchenwies / Hausen / Göggingen / Laiz

Dienstag, 28.04.2015:
- 18:30, B –Junioren: SGM Weithart / Ostrach – FVS

Mittwoch, 29.04.2015:
- 18:00, C – Junioren: FVS – SG Dettingen

ACHTUNG!!!

Geänderter Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Montag, 27. April, 10.00 Uhr

TV Bad Schussenried e.V.
Turnverein
Bad Schussenried 1848 e.V.

Neuer Zumbakurs

Es geht weiter am 06. Mai 2015, wie gehabt immer Mittwochs um 20.00 Uhr in der Sporthalle Bad Schussenried
Anmeldung oder einfach vorbeikommen:
Carmen Frick, frickcarmen@yahoo.de

Simon, Steffen und Theresa setzen Glanzpunkte

Bei den Bahneröffnungswettkämpfen in Aulendorf gab es 3 überragende und einige gute, bzw. sehr gute Leistungen.
Theresa Krug (U20) steigerte ihre Bestweite im Kugelstoßen um über 1m auf 10,18m, das ist eine bemerkenswerte Steigerung, die es in dieser Dimension nicht oft gibt. Sie wurde damit zweite hinter einer Spezialistin.
Steffen Klinder, im ersten Jahr der A-Schüler, übersprang im Hochsprung sensationelle 1,60m, da kam kein anderer heran. Der nächstplazierte überquerte 1,50m. Auch im Weitsprung war er unschlagbar. Hier sprang er sehr gute 4,95m.
Simon Mathias (Jahrgang 2000) knackte im Weitsprung souverain die 5m. Mit 5,22m war er der klare Sieger. Ebenfalls Bestleistung im Kugelstoßen, mit 10,68m belegte er den 2. Platz.
Jana Gönner zeigte wieder ihre Stärke im Speerwurf, mit 35,50m erkämpfte sie sich den 3. Platz.
Was 1. Plätze anbelangt, war Ricarda Schweizer (U16, Jahrgang 2000) die Beste vom Schussenrieder Team. Sie siegte 3x. Im Kugelstoßen mit 10,36m, über 100m in 13,62m und im Speerwerfen. Hier gab es einen Schussenrieder Doppelsieg. Lena Herwanger wurde zweite. Mit 4,85m sprang Ricarda einen neue persönliche Bestweite im Weitsprung. Sie landete nur 3cm hinter der Siegerin.
Hervorragend war auch der Weitsprung von Ellen Maurer bei den U14, Jahrgang 2003. Mit 4,51m sprang sie Bestleistung. Ganz zum Sieg reichte es nicht, sie wurde 2. nur knapp hinter der Siegerin. Amina Rahic belegte den 4. Platz mit guten 4,19m. Mit 1,30m wurde Amina 3. im Hochsprung. Im Kugelstoßen war Ellen die Beste, mit 7,32m durfte sie sich über Platz 1 freuen.

Weitere Ergebnisse:
Weitsprung U18: 2. Markus Gaibler 5,13m.
Weitsprung U20: 4. Theresa Krug 4,77m.
Diskuswerfen 2. Theresa Krug 21,89m.
Kugelstoßen U16: 3.Lena Herwanger 7,76m.
Weitsprung U16: 5. Annika Schmid 4,36m.

Seniorentreff Törle am 23. April 2015, 14.00-17.00 Uhr

Der Seniorentreff konnte sein 10jähriges Bestehen feiern, deshalb laden wir alle unsere Besucher am Donnerstag, den 23. April 15 zu unserem Treff ein. Lassen sie sich einach überraschen, es wird sicher ein schöner Nachmittag.
Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team

SOZIALVERBAND VdK
VDK Ortsverband Bad Schussenried

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am Donnerstag den 23.April 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Es wäre schön wenn noch einige dazukommen würden. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Narrenzunft Bad Schussenried
www.nz-bad-schussenried.de

Mitgliederversammlung des Fördervereins für Brauchtums und Jugendpflege der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.

Heute am 23.April findet um 18.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße Bad Schussenried die ordentliche Mitgliederversammlung statt.
Alle Mitglieder Freunde und Gönner sind zur Mitgliederversammlung aufs herzlichste eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes Franz Mayerföls
2. Kassenbericht Kassier Cornelius Gutermann
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Verschiedenes

Heute Donnerstag !

Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.

Zur Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V. laden wir alle Mitglieder Freunde und Gönner der Zunft aufs herzlichste ein.
Die Mitgliederversammlung findet heute am **23. April 2015 um 19.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße statt.**

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Präsident und Zunftmeister Markus Gögler
2. Jahresbericht des Geschäftsführers Siegfried Gögler
3. Kassenbericht der Kassiererin Barbara Widmann
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des gesamten Präsidiums
6. Wahlen
   - Vizezunftmeister
   - Vizepräsident
   - Geschäftsführer
   - Sitzungspräsident
   (Vizepräsident und Geschäftsführer stellen sich nicht mehr zur Wahl)
7. Anträge
8. Verschiedenes

Beginn der Gardeproben

Hallo Gardemädels,
wir beginnen wieder mit den Proben für die neue Kampagne
- **Kindergarde:** Montag, 04.05.2015 vom 16:45 bis 17:45 Uhr
- **Juniorengarde**: Mittwoch, 29.04.2015 von 18:30 bis 19:30 Uhr
- **Rote Garde:** Mittwoch, 29.04.2015 von 19:30 bis 20:30 Uhr

im „Haus des Brauchtums“ (Ziegelweiherstraße).
Über neue Tänzerinnen oder Tänzer würden wir uns sehr freuen! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Marion (Tel.: 0176/39394939), Heike (Tel.: 07583/942499) oder Evi (07583/707) wenden.

Viele Grüße Euer Trainerteam

CDU Stadtverband Bad Schussenried

Bad Schussenried diskutiert über:

Pro- und Contra - zur verbindlichen Grundschulempfehlung

Interessant dürfte diese Veranstaltung gerade für die Eltern werden, die sich erst jetzt für den weiteren Weg Ihres Kindes entschieden haben. Denn kaum ein Thema elektrisiert seit seiner Einführung die Eltern der Grundschüler sowie die Verantwortlichen der Schulen mehr als der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung.
Ein Ausbluten der Werkrealschule, und überforderte Kinder in den weiterführenden Schulen, sechs mal soviel Sitzenbleiber in den Realschulen, viermal soviele wie in den Gymnasien, und einen Run auf die Realschulen. Dies sind die Folgen einer verfehlten Bildungspolitik von Rot - Grün in Baden - Württemberg.
Um den betreffenden eine Stimme zu geben, und um der Politik ein Meinungsbild vor den Landtagswahlen 2016 zu diesem Thema mit auf den Weg zu geben, organisiert der CDU Stadtverband zu diesem schwierigen Thema eine Gesprächsrunde mit den verantwortlichen Politikern und den Eltern und Schulvertretern unserer Stadt. Als Gastredner konnte hier der schulpolitische Sprecher der CDU MdL Georg Wacker gewonnen werden.
Die Veranstaltung findet am Dienstag den 28. April um 19. Uhr in der Aula des Caspar - Mohr - Progymnasium statt. Es diskutiert der Schulpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion Georg Wacker MdL mit den Schul und Elternvertreter aus Bad Schussenried zum Thema Pro - und Contra zur verbindlichen Grundschulempfehlung. Moderiert wird die Veranstaltung von Peter Diesch seines zeichens Bürgermeister von Bad Buchau.
Auf Ihren Besuch freut ich der CDU Stadtverband Bad Buchau, Ingoldingen und Bad Schussenried.

Rauchhäusler – Kürnbach –

Hallo Wonnemonat Mai

Nachdem die Fasnetskampagne 2015 nun doch schon einige Tage her ist, wird es höchste Zeit, dass wir uns mal wieder in geselliger Runde zusammenfinden, um gemeinsam den Wonnemonat Mai bei kühlen Getränken und leckeren „Roten“ zu begrüßen. Zu unserem traditionellen Maibaumstellen am Donnerstag, 30. April 2015 um 18:00 Uhr auf dem Kürnbacher Dorfplatz laden wir alle Rauchhäusler, Kürnbacher, Freunde und Gönner ganz herzlich ein!
Auf Euer Kommen freut sich der Ausschuss der Rauchhäusler!

New Point Jugendtreff

Hallo Mädels,

die Eröffnung des Jugendtreffs NewPoint ist geschafft und nun geht’s an die gemeinsame Gestaltung des Mädchenabends der ab jetzt **IMMER** Donnerstag stattfinden wird. Es sind Aktivitäten wie Beautyabend, Themenabende, Bowlen, Kletterpark aber auch DVD- und Chillabende und noch so einiges mehr geplant.
Wenn du also zwischen 13 und 18 Jahren bist, Spaß an Gemeinschaft und abwechslungsreiches Freizeitprogramm hast, dann bist du herzlich willkommen!!!
Also Mädels, am Donnerstag, 23.04.2015 und am 30.04.2015 ab 17.30 Uhr im NewPoint!!! Ich freue mich auf viel gemeinsamen Spaß mit Euch,
Melanie Schocker, Leiterin der Mädchengruppe

Blutreitergruppe Bad Schussenried

Einladung RG St. Georg Steibis

zum 55. Georgsritt in Steibis am Sonntag den 26. April 2015.
9.00 Uhr Treffpunkt in der Festhalle Steibis (Sattelplatz).

Programm:
Bis 10.00 Uhr Sammeln der teilnehmenden Gruppen am Dorfbrunnen.
10.15 Uhr: Abritt durchs Dorf zur Au unter Mitwirkung der Musikkapelle Steibis.
10.30 Uhr: Feldgottesdienst in der Au mit Musikkapelle und Alphornbläser Steibis, anschließend Pferdesegnung. Danach Abritt zur Festhalle. Hier gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung der Musikkapelle Steibis.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr in der Festhalle statt.
Die teilnehmenden Reitergruppen werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Parkplatz bei der Festhalle abzustellen, bzw. durch einen Begleiter dorthin bringen zu lassen. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.
1. Vorstand Josef Milz Tel. 08386/7126.

Blutreitergruppe Bad Schussenried

Alle Reiter, die am 15. Mai am **Blutritt in Weingarten** teilnehmen, treffen sich am 27. April 2015 um 20.00 Uhr im Café Andelfinger.

Tagesordnung:
- Begrüssung
- Bericht Gruppenführerversammlung
- Stallung und Bewirtung
- Einteilung Fahnenträger
- Einteilung Ministranten
- Kassenbericht

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Bad Schussenried
www.badschussenried.albverein.eu

Stammtisch - 1. Grillabend

(ho) Am Freitag, **24. April 2015**, treffen sich die Albvereinler und Freunde zum Stammtisch ab 18.00 Uhr im Vereinsheim. Bitte Grillsachen selber mitbringen.

Landesweiter Natur-Erlebnis- Tag am 3. Mai

(ngho) Der Schwäbische Albverein Bad Schussenried gestaltet dieses Jahr den landesweiten Natur–Erlebnis–Tag am 3. Mai mit. An diesem Tag kann die Natur direkt erlebt werden. Die Aktivität in Bad Schussenried dreht sich um das Wasser.
Wie kommt das Wasser aus der Quelle? Wie sucht der Bach seinen Weg? Wieso wird das Bachbett immer größer? Was lebt und wächst gern am Wasserlauf? Wie kann ich mit bloßem Auge manche Mineralien erkennen? Wie gelangen Schadstoffe ins Wasser? Antworten auf all diese Fragen sollen auf dieser interaktiven Exkursion gefunden werden. Hierzu werden der Bereich um die Quelle und der erste Laufkilometer des Finsterbaches großflächig in Augenschein genommen.
Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Parkplatz Zellersee in Bad Schussenried. Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen sich über das Erlebte auszutauschen.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
ZWECKVERBAND
Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Für folgende Kurse u. Veranstaltungen der vhs Oberschwaben können Sie sich noch anmelden:

Grillen - einmal anders
Wir werden Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst und diverse Kräuterbutter zubereiten.
Di, 5.5.2015, 18.30 - 21.30 Uhr, 88326 Aulendorf, Schulzentrum, Küche, Kursnummer: X30734

Zaubern mit Overlock
Wie erklären ihnen die Overlock und zeigen über 20 Varianten von Stichen, Einstellungen und Tipps! Die Overlock ist perfekt für jeden Stoff. Sie schneidet, versäubert die Kanten und näht in einem Arbeitsgang auch schwierige Stoffe zusammen. Overlocks werden kostenlos gestellt, oder Sie bringen ihre eigene Maschine mit. Der Kurs ist für Anfänger und auch solche, die bereits mit der Overlock nähen.
Do, 7.5.2015, 18.30 - 21.30 Uhr, 88422 Dürnau, Hirtengasse 25, Nähmaschinen Lutz, Kursnummer: X21403

Japanische Sushi selbst gemacht
Wollten Sie nicht längst einmal "Sushi" selbst zubereiten? Um das Trendgericht aus der japanischen Küche herzustellen, brauchen Sie lediglich geschickte Finger, feinen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse aller Art und Lust auf Neues. Verwendet werden sowohl vegetarische Zutaten als auch geräucherter Lachs, jedoch kein roher Fisch.
Do, 7.5.2015, 18.30 - 21.30 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Realschule, Küche, Kursnummer: X30739

Englisch für Schüler Klasse 9 - Realschule
Vorbereitung auf die Prüfung mit dem Schwerpunkt "Eurocom". In kleinen Lerngruppen ist es möglich, das freie Sprechen zu üben. Das erhöht auch das Sprachgefühl für Grammatik und Satzbau.
Fr, 8.5.2015, 14.00 - 15.00 Uhr, 10 Nachmittage, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzimmer 2, Kursnummer: X40603J

Das Feuerwunder "Glutbrennen"
Ein Tag für Menschen die gerne in der Natur sind. Das Glutbrennen basiert auf einer traditionellen Handwerkskunst die schon unsere Vorfahren praktiziert haben, um eine Schale oder einen Löffel herzustellen. Dies geschieht mit einfachsten Hilfsmitteln. Hier lernen Kinder und Erwachsene wie man sinnvoll mit Feuer umgehen kann, alles unter Anleitung und Aufsicht.
Sa, 9.5.2015, 09.30 - 16.30 Uhr, 88422 Seekirch, Grillplatz, Kursnummer: X20625

Einführung in Outlook 2010
In diesem Outlook Grundlagenkurs werden folgende Themen behandelt: Versenden, Empfangen von E-Mails, Archivieren von E-Mails, persönliche Aufgaben und Termine verwalten, Kontakte anlegen und pflegen, anpassen von Outlook an die persönlichen Bedürfnisse. Kursvoraussetzungen: Grundlegende Windows-Kenntnisse.
Sa, 9.5.2015, 09.00 - 14.00 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Computerraum, Kursnummer:X50310

Ansbach und Feuchtwangen - Romanik, Residenz und Rätselkind
Kunstsinnige Markgrafen bauten Ansbach zur prachtvollen Barockresidenz aus. Wir besichtigen die prunkvollen Innenräume ihres Schlosses und machen einen Rundgang durch die Gassen, Kirchen und in den Schlosspark des hübschen Barockstädtchens. Auf der Fahrt machen wir einen Halt in Feuchtwangen, dessen schmucker Marktplatz und berühmte Stiftskirche mit Resten des romanischen Kreuzgangs einen Abstecher wert sind. Anmeldeschluss: 01.06.2015
Sa, 13.6.2015, 07.30 - 20.30 Uhr, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Hauptstraße 35, Kursnummer: X20315

Nähere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem vhs-Programmheft oder den Kursbeschreibungen im Internet

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!
vhs – Aulendorf, Hauptstr. 35,
Tel. 07525/ 923 934- 0.
Fax: 07525/ 923 934 - 90.
E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.
www.vhs-aulendorf.de

Nach 70 Jahren Gedenkstein errichtet

Am Karsamstag jährte sich der siebzigste Jahrestag zum Absturz einer Ju 252 beim Roggensee. Die Hobbyforscher Wolfgang Graf und Walter Hermanutz nahmen dies zum Anlass an der Absturzstelle einen Gedenkstein zu errichten der den Spaziergängern den Absturz in Erinnerung bringen soll. Bedanken möchten sich die Akteure beim Forstamt für die Genehmigung diesen Stein dort zu platzieren.

Der Vorfall am 4. April 1945 war wie folgt: Kurz nach dem Start vom Reichenbacher Flugplatz zu einem Einsatzflug nach Guernsey, oder La Rochelle, Stützpunkte in Nord Frankreich am Kanal liegend stürzte am 4. April 1945, um 22.35 bei Hopferbach in der Nähe vom Roggensee ein Transportflugzeug ab, bei dem es sich um eine Junkers Ju 252 mit der Kennzeichnung DF+BW des 1./TGr.30 (Transportgruppe) gehandelt hat. An Bord befanden sich.

- Oberfeldwebel Liesche Otto, 15.12.1915, Flugzeugführer
- Oberfeldwebel Vorwerk Hugo, 18.04.1913, Bordmechaniker
  Feldwebel Kenzian Josef 10.09.1919, Bordfunker
  Leutnant Meininghaus Heinrich 11.05.1912, Beobachter
  Oberfeldwebel Merle Philipp 15.10.1918, Bordfunker
  Stabsgefreiter, Richter Martin 23.05.1916 Absetzer

Als einziges Besatzungsmitglied hat Stabsgefreiter Richter diesen Absturz überlebt, da er in letzter Sekunde aus dem abstürzenden Flugzeug heraus sprang. Am 4. April 1945 kurz vor dem Absturz kamen die Soldaten Unteroffizier Hermann Velle sowie der Staffelkapitän des 3./JG 106 vom Ausgang von Schussenried zurück. Als die Maschine startete standen beide vor der Baracke am Mühlhölzle. (Hier war die 3. Staffel untergebracht). Die Maschine hatte die Hälfte des Platzes überflogen dabei fing ein Motor zu stottern an. Die beiden Soldaten konnten dann sehen, wie die Maschine in Flammen auf ging. Unteroffizier Hermann Velle sowie der Staffelkapitän fuhren sogleich zur Absturzstelle. Die Besatzung lag zum Teil zerstreut im Wald. Der Rumpf lehnte an einem Baum (Hochwald) mit dem Leitwerk nach oben. Sie suchten nach der Besatzung, als eine Stichflamme erfolgte suchte Unteroffizier Hermann Velle hinter einem Baum Deckung, dabei stolperte er über den Körper des Stabsgefreiten Richter Martin der am Boden lag. Hermann Velle fragte diesen, woher er kam - Richter Martin gab zu Antwort, daß er aus dem Rumpf geschleudert wurde und verlangte eine Zigarette, die er auch von Unteroffizier Hermann Velle bekam. Stabsgefreiter Richter Martin sagte anschließend, dass in der Maschine noch weitere Rauchwaren sowie Feldpost und Devisen wären.
Unteroffizier Hermann Velle vermutet, dass die Ju 252 schlechtes Benzin getankt hatte, und daher der Motor aussetzte. Die fünf tödlich Verunglückten wurden am 7. April 1945 auf dem Friedhof in Schussenried beerdigt (Kriegsgräber Nr. 24 bis 28 in der Reihenfolge: Vorwerk, Liesche, Meininghaus, Kenzian, Merle); als Truppenteil wurde damals "Fliegerhorst Reichenbach" vermerkt. Die Angehörigen wurden mit Schreiben vom 8. April 1945 durch Hauptmann Erich Langer, dem damaligen Staffelkapitän der 1. Transportgruppe 30 (Feldpost-Nr. L 52383A), benachrichtigt, der inzwischen verstorben ist. Es ist anzunehmen, dass diese Nachricht nur noch die Mutter von Feldwebel Kenzian erreicht hat. Liesche, Kenzian und Vorwerk sind vorher nachweislich Angehörige der Lufttransportstafel 290 bzw. Tr.St. 5 gewesen, die am 10. September 1944 in 14./ Transportgruppe 4 umbenannt wurde; sie bildeten die Stammbesatzung einer der beiden dort verwendeten Ju 252, die im November 1944 bzw. bei Auflösung der Staffel im Februar 1945 an andere Verbände abgegeben wurden. Als Bordmechaniker in einem Transportgeschwader ist Vorwerk mit dem, Ehrenpokal (23.08.1943) und dem Deutschen Kreuz in Gold (5.6.44) ausgezeichnet worden. Wilhelm Hemme als Flugmotorenschlosser vom Werkstattzug der Transportgruppe 30 hatte zuvor diese Maschine einer Inspektion unterzogen und konnte keine Unregelmäßigkeit feststellen. So wie die Lage von damals einheimischen geschildert wird ist diese Maschine zu nieder geflogen und am Hochwald (Absturzstelle) hängen geblieben es wurde zwar beim Bau im Frühjahr 1940 eine Waldschneisse geschlagen, aber diese lag rechts von der Absturzstelle. Und da es dunkel war konnte wahrscheinlich der Pilot diese schwer ausmachen. WaHe

---

RMSV Bad Schussenried

2 Bezirksmeistertitel für den RMSV Bad Schussenried!

Florian und Joshua Kiem sowie Carolin Brauchle sind Bezirksmeister

Friedrichshafen (sb) – Nach einem erfolgreichen vorletzten Wochenende als die Juniors Masters vom RMSV Bad Schussenried in Biberach ausgetragen wurden ging es gleich am 19. April mit den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Elite-Fahrer in Friedrichshafen weiter.

In der Eliteklasse wurde Carolin Brauchle Bezirksmeisterin. Sie zeigte ihre Kür selbstbewusst und fuhr ihre Programmteile konsequent durch. Den schwierigen Maute-Sprung absolvierte sie nahezu perfekt. Die letzte Übung konnte sie allerdings nicht mehr ins 5-Minuten Zeitlimit mit einbringen und musste abgezogen werden. Ausgefahrene 150 Punkte reichten noch üppig zum Bezirksmeistertitel und zur Qualifikation zur Baden-Württembergischen Elite Meisterschaft. Diese findet am 26.07.2015 in Stuttgart-Obertürkheim statt.

Auch in der 2er Schülerklasse U 15 erreichten die Gebrüder Florian und Joshua Kiem vom RMSV die Baden-Württembergischen Meisterschaften, die am 10.05.2015 in Nebringen stattfinden.

Nach einer sturzfreien Kür wurden ihnen vom Kampfgericht wegen der unruhigen Ausführung viele „Wellen“ und „Prozentabzüge“ wegen nicht ganz gefahrener Runden abgezogen. Ansonsten fuhren sie konsequent ihre Übungen durch. Auch die neue Übung der Übergang Kehrhang Kehrsteuerrohrsteiger zeigten sie gekonnt und sicher. Mit ausgefahrenen 40,65 Punkten standen sie als **Bezirksmeister** auf dem Treppchen.

Herzlichen Glückwunsch!

Liederkranz 1859 e.V.
Liederkranz Bad Schussenried
www.liederkranz-schussenried.de

SingKreis Termine

Freitag, 24. April: Treffen im Gasthaus „Weinstadl“ ab 19 Uhr (reserviert)

Samstag, 25. April: Fröhlicher Liederabend im Pfarrsaal Eberhardzell 20 Uhr, Einladung des Liederkranz Eberhardzell 1868 e.V.

Donnerstag, 28. Mai: Fahrt zum Singen in die „Frohen Aussicht“ nach Hervetsweiler, Treffpunkt: Rewe-Parkplatz 19 Uhr

Grund zur Freude, gelebte Biervielfalt mit Vision. (Foto: Die Freien Brauer)

Die Freien Brauer feiern Start ins Jubiläumsjahr

Gesellschafter tagten mit spannenden Themen auf der Agenda im Allgäu

Dortmund, 07. April 2015 – Wie immer fast volles Haus – das konnte der Werteverbund Die Freien Brauer bei der Gesellschafterversammlung im März verzeichnen. Eingeladen hatte die Privat-Brauerei Zötler nach Rettenberg, wo es als Rahmenprogramm der Tagung natürlich eine Besichtigung der Brauerei sowie einen gemütlichen Begrüßungsabend mit reichlich Raum zum kollegialen Erfahrungsaustausch gab. Neben dem Startschuss für das diesjährige Jubiläumsjahr standen Themen wie der gemeinsame Einkauf, die grüne Gentechnik und das neue Bewertungssystem auf der Tagesordnung. „Wir freuen uns sehr über die Gründung der Deutschen Brau-Kooperation im Jahr 1969. Ohne sie würden wir in diesem Jahr nicht das zehnjährige Bestehen der Freien Brauer feiern. Aus einem wirtschaftlichen Antrieb heraus wuchs mit den Jahren ein starker Verbund mit höchsten Ansprüchen: Heute zählen für uns die Sieben Werte, die weit über wirtschaftliche Aspekte hinausgehen. Wir sind stolz, mit der Zeit eine feste Größe der Branche geworden zu sein, die die Entwicklung der Bierkultur maßgeblich und werthaltig mitgestaltet“, so Jürgen Keipp, Geschäftsführer der Freien Brauer, im Rahmen der Gesellschafterversammlung.

Über Die Freien Brauer

Die Vielfalt der Bierkultur hat Tradition in Europa. Sie zu erhalten, ist das Ziel der Freien Brauer, einem Zusammenschluss von 40 führenden, unabhängigen Familienbrauereien in Deutschland, Österreich, Luxemburg und den Niederlanden. Die Traditionshäuser mit ihren zahlreichen Bierspezialitäten sind wichtige Garanten für die Biervielfalt in ihren Ländern. Mit ihrem Engagement in Kultur und Sport tragen sie dazu bei, dass ihre Heimatregion für Einheimische und Besucher attraktiv bleibt. Darüber hinaus sind sie beispielsweise als Arbeitgeber und Ausbildungsstätte ein wichtiger Wirtschaftsfaktor an ihrem Standort. Die Gesellschafter der Freien Brauer arbeiten bereits seit 1969 in der vormals Deutschen Brau-Kooperation zusammen. Die Freien Brauer verstehen sich als der führende Verbund unabhängiger Familienbrauereien. Ihre Gesellschafter repräsentieren rund sieben Millionen Hektoliter Bier und bilden ca. 200 Lehrlinge in technischen und kaufmännischen Berufen aus. In den letzten drei Jahren investierten diese Brauereien insgesamt etwa 95 Millionen Euro in ihre Betriebe. Die Tätigkeiten der Freien Brauer konzentrieren sich insbesondere auf den gemeinsamen Einkauf, den Erfahrungsaustausch der mittelständischen Familienbrauereien, die gemeinsame Entwicklung oder die gemeinsame Planung von Abfüll- und Logistikkonzepten. Darüber hinaus bieten Die Freien Brauer verschiedene Dienstleistungen im Versicherungsbereich an. Weitere Betätigungsfelder sind gemeinsame Schulungen und Seminare sowie die Realisierung von Vertriebskonzepten. Weitere Informationen gibt es unter www.die-freien-brauer.com.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2015

Tradition in Verbindung mit Innovation wird belohnt

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben auch in diesem Jahr den mit insgesamt 10.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis. Er belohnt langjähriges Engagement für die typischen, von Menschenhand mitgestalteten Landschaften in Württemberg und den angrenzenden Regionen wie Streuobstwiesen, Steillagen-Weinberge oder traditionelle Wirtschaftsformen im Wald oder Moorgebieten. Für Jugendliche und Vereine mit Jugendgruppen gibt es einen Sonderpreis.

„Der unersetzliche Reichtum unserer verschiedenen und unverwechselbaren Landschaften als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten bleiben.“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Zielrichtung des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Der im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Sonderpreis Kleindenkmale

Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu gehören unter anderem Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2015. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Hervetsweiler Wirtshaussingen

- das wissen die Freunde des Wirtshausgesanges schon lange: In Gemeinschaft singen macht Freude und hält gesund! Wenn auch Sie beides wollen, dann sehen wir uns am kommenden Donnerstag, 23. April 2015 ab 19 Uhr in der Frohen Aussicht in Hervetsweiler.

Zünftige Biermusi mit „Role“ und seiner Quetschen

Am Samstag, den 25. April 2015 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu bester Unterhaltung mit „Role“ an der Quetschen ein. Einen bunten Mix volkstümlicher Stimmungshits verbunden mit einer Menge Lebensfreude hat der Musiker ab 19 Uhr im Gepäck. In gewohnt flotter Art bringt „Role“ das Publikum in beste Stimmung – und das alles bei freiem Eintritt! Natürlich darf auch gesungen und geschunkelt werden. Wir bitten um Tischreservierung. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de

Aktuelles von der Tourist-Information

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 03.05.2015 bis 30.09.2015, jeweils sonntags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Die Führer gehen mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Kosten auf Anfrage. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.
Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Weihnachtskrippen aus 21 Ländern Afrikas“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige:

Konzert am 9. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Bibliothekssaal Kloster Schussenried

Ensemble Claudio Monteverdi und Sopranistin Laura Giorcelli: „Venedig – Neapel – Rom“ - Italien in der Barockzeit
Das Ensemble „Claudio Monteverdi“, benannt nach dem großen italienischen Komponisten Claudio Monteverdi (1567 - 1643), wurde 2005 gegründet. Bereits 2011 trat das Ensemble zum ersten Mal im ausverkauften Rokokobibliothekssaal des Neuen Klosters auf und begeisterte das Publikum. Im Verlaufe des Konzertes werden Sie einen weiten Querschnitt erleben durch die Musik der Epoche des Barock speziell in Italien, ausgehend vom Frühbarock bis hin zu den letzten Werken, die bereits die Klassik andeuten lassen.
Das Ensemble, ergänzt durch die Sopranistin Laura Giorcelli, führt Sie in die drei wichtigsten musikalischen Zentren dieser Zeit: ins Venedig des Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi über Neapel mit Scarlatti und Piccinni nach Rom mit den Meisterwerken von Frescobaldi u. Corelli.
Kartenvorverkauf bei der Tourist-Information Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried,
Tel: 07583/9401-71, info@touristinfo-bs.de

Redaktionsschluss vorverlegt:
Montag, 27. April, 10.00 Uhr

INFORMATIONEN der Tourist-Information

BAD SCHUSSENRIED

Sonntag, 19.04.2015 bis Sonntag, 10.01.2016
im Kloster Schussenried, **Sonderausstellung: Du bist die Kunst! - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.**

Freitag, 24.04.2015
um 19:00 Uhr in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei: **Wirtshausgaudi mit den "Original Waldsee´r Riedmeckeler Elme & Grüni"**

Samstag, 25.04.2015 bis Sonntag, 26.04.2015
im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: **Treffen der Landsknechte: Waffendrill und Schlacht**

Samstag, 25.04.2015
um 19:00 Uhr in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei: **Wirtshausgaudi mit "Role" und seiner Quetschen**

Sonntag, 26.04.2015
Dampfbahnanlage des Schwäbischer Eisenbahnverein im Oberschw. Museumsdorf Kürnbach. Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Donnerstag, 30.04.2015
Marktplatz Bad Schussenried: **Maibaumstellen**

Freitag, 01.05.2015
um 12:00 Uhr: **Wirtshaus- und Biergartengaudi mit den "Alpenstreuner"** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 15:00 Uhr Kultur im Tanzhaus: **Maisingen** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

um 16:00 Uhr: **Musik mit Günter Krämer** im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Samstag, 02.05.2015
um 11:15 Uhr: **"Barock zur Marktzeit"** im "ZollHaus" Bad Schussenried

um 19.00 Uhr: **Oma Paula erzählt ihre besten Witze und Erich sorgt für beste musikalische Unterhaltung** in der SCHUSSENRIEDER Museumsschänke

Sonntag, 03.05.2015
um 11:00 Uhr: **Führung durch die Streuobstwiesen zur Blütezeit** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

um 11:30 Uhr: **Stimmungsmusik mit dem Musikverein Unlingen** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Di-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet
Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

Archäologie in Oberschwaben – 15.000 J. Geschichte im Blick

Römer, Ritter, Rentierjäger, wie auch Kelten und Pfahlbauer haben die Kulturlandschaft Oberschwabens über 15.000 Jahre hinweg gestaltet und bis heute geprägt.
Die fünf archäologischen Museen unserer Region haben sich zusammengetan, um die wechselvolle Geschichte unserer Heimat herauszustellen. Im Rahmen des ersten Oberschwäbischen Archäologietages am Sonntag, dem 26. April 2015, repräsentiert die Bachritterburg die spannende Zeit des Mittelalters.
Mit einer internationalen Burgbelebung mit Living-History-Gruppen und Gästen, unter anderem aus der Schweiz und Tschechien, wird mittelalterliches Leben sicht- und begreifbar gemacht, wenn die vielfältigen Handwerks- und Arbeitstechniken dieser Epoche gezeigt werden. So wird ein Ledermacher Messerscheiden und Wendeschuhen zeigen und ein Sarwürker demonstrieren, wie mühsam und ausgefeilt die Arbeit ist, bis ein Kettenhemd entsteht. Darüber hinaus wird auch Kulinarisches, Mode und das Rüstzeug nicht zu kurz kommen und bei gesonderten Vorführungen präsentiert. Die musikalische Begrüßung gegen 13:30 h wird von der Businengruppe Bad Buchau übernommen, die mit ihren Naturtrompeten von der Turmtreppe aus aufspielen.
Nähere Infos unter Tel. 0 75 82 / 93 04 40.
Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Einblicke hinter die Kulissen eines Krankenhausbetriebs

Wie sieht es im Inneren eines Kreißsaals aus? Was passiert, wenn ein Patient mit dem Krankenwagen in die Notaufnahme gebracht wird? Und welche Maßnahmen werden bei Verletzungen und Stürzen im Alter ergriffen? Fragen wie diese werden am Sonntag, 26. April, beantwortet, wenn das Sana Klinikum Biberach im Rahmen eines Tages der offenen Tür Einblicke hinter die Kulissen des Krankenhausbetriebs gewährt. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr präsentieren die Abteilungen und Bereiche des Klinikums in Fachvorträgen und an Informationsständen ihr Leistungsangebot und stehen für Fragen zur Verfügung. Abgerundet wird der Tag durch Informationen zu den Ausbildungsangeboten im Sana Klinikum Biberach, ein buntes Programm für Kinder mit Kinderschminken und Kindergipsen sowie einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.